



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.134.795

Wien, am 2. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer hat am 2. Februar 2024 unter der **Nr. 17777/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „nächster Räumungsbescheid - dieses Mal für das Asylquartier „Haus Semmering““ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Personen waren seit 1.7.2023 jeweils zum 1. und zum 15. jedes Monats in der BBE Semmering untergebracht?*

Die Auslastung der Bundesbetreuungseinrichtung (BBE) Semmering am jeweils ersten und fünfzehnten des Monats stellt sich im Zeitraum Juli 2023 bis zum Stichtag der Anfrage wie folgt dar:

Belagstand BBE Semmering	
1. Juli 2023	191
15. Juli 2023	194
1. August 2023	165
15. August 2023	191
1. September 2023	205

15. September 2023	238
1. Oktober 2023	291
15. Oktober 2023	315
1. November 2023	345
15. November 2023	337
1. Dezember 2023	297
15. Dezember 2023	269
1. Jänner 2024	289
15. Jänner 2024	274
1. Februar 2023	157

Die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung ist Schwankungen unterworfen und ändert sich teilweise mehrmals täglich. Die angegebenen Belagszahlen stellen daher lediglich eine Momentaufnahme dar.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Wie gliedern sich alle bisher in der BBE Semmering untergebrachten Personen nach Geschlechtern auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher in der BBE Semmering untergebrachten Personen nach Altersstruktur auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher in der BBE Semmering untergebrachten Personen nach Nationalitäten auf?*

Seit der Wiedereröffnung am 21. September 2021 bis zum Stichtag der Anfrage waren Angehörige folgender Nationalitäten, nach Altersgruppe und Geschlecht gegliedert, in der BBE Semmering untergebracht:

Nation	Altersgruppe			
	unter 18		über 18	
	Männlich	Weiblich	Männlich	weiblich
Afghanistan	143	78	82	157
Ägypten	10	3	8	7
Albanien	2	5	2	3
Algerien	1		1	2
Angola	1			
Armenien	4	4	3	8
Aserbaidshan	2	3	2	6

Äthiopien	1			4
Australien				1
Belarus (Weißrussland)				1
Burundi		1	1	4
China	2	1	1	26
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)			1	1
Dschibuti				1
Eritrea		1		7
Gambia	1			3
Georgien	10	10	13	23
Ghana			1	4
Guinea				1
Indien	4	7	19	31
Indonesien				1
Irak	17	18	16	20
Iran, Islamische Republik	13	8	29	63
Israel			1	1
Jamaika			1	
Jemen	5	1	1	5
Jordanien	5	6	4	7
Kamerun	1	4	2	8
Kasachstan			1	
Kenia				2
Kirgisistan				1
Kolumbien			3	4
Kongo		1		1
Kongo, Demokratische Republik	2		2	8
Korea, Republik (Südkorea)				1
Kosovo				1
Kuba			2	2
Libanon	5	4	3	6
Libyen		1	1	
Malawi	1	1		1
Marokko	7	2	8	34
Moldawien (Republik Moldau)	52	38	50	56
Mongolei	1	2	1	5
Namibia				2
Nepal				7
Nigeria	2			10

Nordmazedonien	4		2	2
Pakistan	3	1	4	7
Peru		1	2	3
Ruanda				1
Russische Föderation	48	39	52	88
Saudi-Arabien				1
Serbien		1	1	1
Sierra Leone			1	1
Simbabwe				1
Somalia	59	18	44	176
staatenlos	20	12	17	28
Südafrika	1			2
Sudan	1	1		2
Syrien, Arabische Republik	895	561	279	684
Tadschikistan	2	2	3	5
Thailand				2
Tschad	1	2		2
Tunesien	11	9	15	26
Türkei	82	66	76	93
Uganda				3
Ukraine	8	14	9	22
ungeklärt		1	1	
Venezuela				3
Vereinigte Arabische Emirate				1
Vereinigte Staaten von Amerika				2
Vietnam			1	2

Zur Frage 5:

- *Wie viele der bisher in der BBE Semmering untergebrachten Personen wurden als unbekannt abwesend abgemeldet?*

Seit der Wiedereröffnung am 21. September 2021 bis zum Stichtag der Anfrage wurden in der BBE Semmering insgesamt 573 unbekannte Abwesenheiten statistisch erfasst.

Zu den Fragen 6 bis 9:

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es seit dem 14.06.2023 in der BBE Semmering?*
- *Wann fanden diese Polizeieinsätze jeweils konkret statt?*
- *Weshalb fanden diese Polizeieinsätze jeweils statt?*
- *Wie viele Polizisten waren jeweils im Einsatz?*

Im Zeitraum 14. Juni 2023 bis zum Stichtag der Anfrage fanden in der BBE Semmering insgesamt 11 Polizeieinsätze statt.

Polizeieinsätze BBE Semmering	
Datum	Einsatzgrund
14. Juni 2023	Festnahme/Überstellung von 3 Asylwerbern in die Familienunterkunft Zinnergasse zur Abschiebung
26. Juni 2023	Festnahme/Überstellung von 5 Asylwerbern in die Familienunterkunft Zinnergasse zur Abschiebung
14. August 2023	Einvernahme einer Asylwerberin wegen einer Vergewaltigung in Serbien
17. August 2023	Einvernahme eines Asylwerbers wegen Verdacht der Verwendung eines gefälschten Dokumentes in Wien
18. August 2023	Verdacht der Körperverletzung und Ausspruch eines Betretungs- und Annäherungsverbotes
22. August 2023	Festnahme/Überstellung einer Asylwerberin in das PAZ Rossauer-Lände zur Abschiebung
29. August 2023	Zustellung eines Strafantrages über Aufforderung des LG Korneuburg
6. September 2023	Festnahme/Überstellung von 4 Asylwerbern in die Familienunterkunft Zinnergasse zur Abschiebung
29. September 2023	Festnahme/Überstellung von 2 Asylwerbern in das PAZ Graz zur Abschiebung
25. Dezember 2023	Verdacht der Körperverletzung und Ausspruch eines Betretungs- und Annäherungsverbotes
8. Jänner 2024	Verdacht der gefährlichen Drohung und Ausspruch eines Betretungs- und Annäherungsverbotes

Darüber hinaus liegen entsprechende Aufzeichnungen über die im Einsatz befindlichen Exekutivbediensteten nicht vor.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Gab es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch tätliche Übergriffe auf Polizisten?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
 - b. *Wenn ja, wurden dabei auch Polizisten verletzt?*
- *Kam es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch zu Festnahmen?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Festnahmen gab es?*
 - b. *Wenn ja, aufgrund welcher Straftatbestände?*
 - c. *Wenn ja, wie gliedern sich die festgenommenen nach Geschlechtern und Nationalitäten auf?*

Im Zuge der oben dargestellten Polizeieinsätze kam es zu keinen tätlichen Übergriffen auf Exekutivbedienstete. Außer den oben genannten erfolgten keine weiteren Festnahmen.

Zur Frage 12:

- *Kam es in der BBE Semmering seit Juli 2023 zu Verwaltungsübertretungen oder Straftaten?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Anzeigen gab es?*
 - b. *Wenn ja, aufgrund welcher Übertretungen oder Straftaten?*
 - c. *Wenn ja, wie gliedern sich die entsprechenden Tatverdächtigen nach Geschlechtern und Nationalitäten auf?*

Im Zeitraum Juli 2023 bis zum Stichtag der Anfrage wurden in der BBE Semmering insgesamt drei gerichtlich strafbare Tatbestände zur Anzeige gebracht:

Strafrechtliche Delikte	Anzahl
Körperverletzung (§ 83 StGB)	2
Gefährliche Drohung (§ 107 StGB)	1

Die Tatverdächtigen gliedern sich nach Geschlecht und Nationalität wie folgt auf:

Geschlecht	Nationalität	Anzahl
Weiblich	Mongolei	1
Männlich	Syrien	1
Männlich	Türkei	2

Im genannten Zeitraum wurden keine Verwaltungsübertretungen angezeigt.

Zur Frage 13:

- *Wie viele Mitarbeiter - gegliedert nach Tätigkeitsbereich - sind aktuell in der BBE Semmering dauerhaft oder zeitweise beschäftigt?*

In der BBE Semmering waren zum Stichtag der Anfrage 30 Personen dauerhaft bzw. zeitweise beschäftigt. Zusätzlich sind zwei Zivildienstler sowie ein Arzt auf Werkvertragsbasis in der BBE Semmering tätig. Diese gliedern sich nach Tätigkeitsbereich wie folgt:

Positionsbezeichnung	Personenanzahl
Einrichtungsleitung	1
Stellvertretende Einrichtungsleitung	1

Leitung Betreuung & Versorgung	1
Verwaltungspersonal	3
Betreuungspersonal	18
Klinischer Psychologe/Psychologin	2
Portier	1
Haustechniker	3
Zivildienstler	2
Arzt (Werkvertragsbasis)	1

Zur Frage 14:

- *Welche Kosten sind für die Mitarbeiter in der BBE Semmering im Jahr 2023 entstanden?*

Die Personalkosten in der BBE Semmering betrugen im Jahr 2023 EUR 1,52 Millionen.

Zur Frage 15:

- *Wurden in den Jahren 2022 und 2023 im Haus Semmering etwaige Sanierungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten durch die BBU GmbH durchgeführt?*
 - Wenn ja, welche waren das konkret?*
 - Wenn ja, welche Kosten verursachten die Maßnahmen, die auf die BBU entfielen bzw. nicht durch den Vermieter getragen wurden?*

Seitens der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH (BBU GmbH) wurden Nasszellen, Böden und Zimmereinrichtungen saniert sowie allgemeine Instandsetzungsarbeiten durchgeführt (Beleuchtung, Fliesen und Malerarbeiten sowie Schädlingsbekämpfung, Heizkörperreparatur bzw. -austausch, Dachrinnenreinigung und Wartung Dachrinnenheizung). Durch diese Maßnahmen sind Kosten in Höhe von EUR 66.296,45 im Jahr 2022 und EUR 140.823,00 im Jahr 2023 angefallen.

Zur Frage 16:

- *Wurden in den Jahren 2022 und 2023 im Haus Semmering etwaige Sanierungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten durch den Vermieter durchgeführt?*
 - Wenn ja, welche waren das konkret?*

Seitens des Vermieters wurden als wesentliche Sanierungsmaßnahmen in den Jahren 2022 und 2023 die Sanierung von Geh- und Straßenwegen, die Abdichtung nasser Kellerräume, die Sanierung des Daches, die Reparatur von Heizungsleitungen und die Sanierung diverser Wasserschäden durchgeführt.

Zur Frage 17:

- *Wie hoch waren im Jahr 2023 insgesamt sowie gegliedert nach Kostenstellen die Miet- und Betriebskosten für die BBE Semmering?*

Im Jahr 2023 wurden für den Betrieb der BBE Semmering insgesamt EUR 5,2 Millionen aufgewendet. Davon entfielen etwa EUR 2,16 Millionen auf betreuungsrelevante Sachkosten, EUR 0,38 Millionen auf Miete sowie Betriebskosten und EUR 1,52 Millionen auf getätigten Personalaufwand. Der restliche Betrag von rund EUR 1,14 Millionen setzt sich aus unterschiedlichen kleineren Positionen zusammen.

Zu den Fragen 18 bis 24:

- *Wann ist der Bescheid der Gemeinde Spital am Semmering genau eingelangt?*
 - a. *War der BBU GmbH zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt, dass in der BBE Semmering Brandschutzmängel mit Gefahr in Verzug bestehen?*
 - i. *Wenn ja, seit wann war dies bekannt?*
 - ii. *Wenn ja, warum wurden diese eklatanten Mängel nicht behoben?*
- *Bis wann hat laut Bescheid die Räumung der BBE Semmering zu erfolgen?*
- *Wurden gegen den Bescheid Rechtsmittel eingelegt?*
- *Ließ die BBU GmbH die Infrastruktur in der BBE Semmering jemals hinsichtlich Brandschutz fachkundig begutachten?*
 - a. *Wenn ja, wann und durch wen?*
 - b. *Wenn ja, wurden dabei brandschutztechnische Mängel festgestellt?*
 - i. *Wenn ja, warum wurden diese nicht behoben?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wird die BBE gemäß dem Bescheid der Gemeinde geräumt?*
 - a. *Wenn ja, bis wann?*
 - b. *Wenn ja, wohin werden die Bewohner der BBE Semmering verteilt?*
 - c. *Wenn ja, wurden mit dem Vermieter diesbezüglich entsprechende Gespräche oder Verhandlung aufgenommen, um den finanziellen Schaden zu kalmieren?*
 - d. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie lange fallen nach einer allfälligen Räumung des Objektes finanzielle Verbindlichkeiten wie Mieten, Betriebskosten usw. an? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der jeweiligen Kosten und Zeiträume)*
- *Werden aufgrund der Gegebenheiten in Steinhaus am Semmering und in Kindberg nun alle bestehenden BBEs hinsichtlich etwaiger Mängel einer genaueren Evaluierung unterzogen?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*

- b. Wenn nein, können Sie nach zwei Räumungsbescheiden binnen kürzester Zeit dezidiert ausschließen, dass die BBU GmbH illegale Bundesbetreuungseinrichtungen betreibt?*

Der Bescheid wurde der BBU GmbH am 24. Jänner 2024 zugestellt. Seitens der BBU GmbH wurde fristgerecht am 6. Februar 2024 das Rechtsmittel der Berufung eingebracht. Mit Bescheid vom 01. März 2024 wurde der Ausschluss der aufschiebenden Wirkung einer Berufung gegen den Erstbescheid aufgehoben. Im Weiteren wurde die aufschiebende Wirkung der gegen den Erstbescheid erhobenen Berufung zuerkannt und erfolgte die Widerbelegung der Bundesbetreuungseinrichtung.

Die BBU GmbH befindet sich im engen Austausch mit der zuständigen Behörde hinsichtlich der erforderlichen zu setzenden Schritte.

Betreffend die BBE Semmering wurden die vorhandenen brandschutztechnischen Sicherheitsmaßnahmen sowie die umfassende Ausgestaltung des organisatorischen Brandschutzes im Rahmen der zuletzt abgehaltenen Feuerbeschau im Jahr 2017 geprüft. Im daraufhin ergangenen Bescheid der Gemeinde Spital/Semmering von April 2017 stellte die Behörde keine brandschutztechnischen Mängel fest.

Die BBU GmbH legt in sämtlichen Bundesbetreuungseinrichtungen höchsten Wert auf die Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus in Bezug auf den organisatorischen Brandschutz (Brandschutzpläne, Brandschutzordnungen, laufende Unterweisung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie regelmäßige Kontrollen) und ist im Rahmen der Ausübung ihrer gesetzlich übertragenen Aufgabenwahrnehmung zu rechtsstaatlichem Handeln verpflichtet.

Aufgrund der laufenden Verwaltungsverfahren muss von einer weitergehenden Beantwortung der Fragen Abstand genommen werden.

Gerhard Karner

